

Infopapier

Tariftreue- und Vergabegesetz – digital, bürokratiearm, praxisnah



Andreas Silbersack MdL

Fraktionsvorsitzender

Andreas.silbersack@fdp-fraktion-lsa.de

Magdeburg – 11. September 2025

Was regelt das Tariftreue- und Vergabegesetz?

Das Tariftreue- und Vergabegesetz regelt die Vergabe öffentlicher Aufträge, etwa an Unternehmen und Handwerksbetriebe. Angesichts des enormen Investitionsstaus müssen Kommunen in die Lage versetzt werden, Aufträge zügig zu vergeben und dringend notwendige Vorhaben umzusetzen. Wir Freien Demokraten haben uns deshalb zum Ziel gesetzt, das Gesetz zu verschlanken, den Prüfaufwand zu reduzieren und für mehr Rechtsklarheit zu sorgen.

Was hat sich geändert?

Geltungsbereich:

Das Gesetz gilt nun ausschließlich für Vergaben unterhalb der Schwellenwerte der Europäischen Union und des Bundes. Damit haben wir doppelte Belastungen erheblich reduziert.

Höhere Auftragswertgrenzen:

Wir haben die Wertgrenzen für erleichterte Verfahren deutlich angehoben.

- Direktvergabe bis 100.000 Euro (Erhöhung um 566,7 %)
- Verhandlungsvergaben oder beschränkte Ausschreibungen bis 221.000 Euro (Erhöhung um 121 %) für Liefer- und Dienstleistungen
- Bis 5.538.000 Euro (Erhöhung um 453,8 %) im Baubereich

So bringen wir das Geld schneller auf die Straße und lösen die Investitionsbremse.

Freie Demokraten



Dynamische Anpassung:

Die Schwellenwerte werden vom Wirtschaftsministerium regelmäßig an die Preisentwicklung angepasst.

Mehr Digitalisierung:

Informationen – etwa zu Nachunternehmern – können künftig auch digital übermittelt werden. Die Eigenerklärung zur Tariftreue erfolgt künftig über ein standardisiertes Datenblatt. Das erleichtert die Arbeit der Auftraggeber und reduziert die Zettelwirtschaft.

Fokus auf Praxis statt Bürokratie:

Den Kommunen sind gute Arbeitsbedingungen wichtig – das bringen Sie uns regelmäßig zum Ausdruck. Dazu braucht es jedoch keine zusätzliche bürokratische Regelung. Deshalb haben wir die Garantie der Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen aus dem Gesetz gestrichen.

Das neue Vergabegesetz ist digitaler, bürokratieärmer und praxisnäher.

Qualität durch mehr Wettbewerb

Im Realitätscheck haben Kommunen, Wirtschaftsverbände und viele mittelständische Unternehmen auf Unklarheiten und teilweise unzumutbare Belastungen hingewiesen. Wir Freie Demokraten haben diese Kritik ernst genommen und das Gesetz gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern überarbeitet – angepasst an Ihre Realität und Ihren Alltag.

Aktuelle Informationen immer auf: fdp-fraktion-lsa.de